

„Nächsten-Liebe geht durch den Magen“

HauswirtschafterInnen der HLS Offenburg bekochen SeniorInnen

In der Küche der Haus- und Landwirtschaftlichen Schulen Offenburg (HLS) herrscht reger Verkehr. Auf dem Herd köchelt die Suppe sanft vor sich hin, am Schneidbrett zerteilt eine Schülerin fachgerecht den Fisch, während ihre MitschülerInnen mit allerhand Kochutensilien und Lebensmitteln bewaffnet ihrer Arbeit nachgehen. Derweil behält Lehrerin Veronika Wagner die Zeit im Auge.

Ein ganz normaler Morgen für die Azubis im 3. Lehrjahr der HauswirtschafterInnen? Fast, denn heute (05.03.2021) wird kein normaler Kochunterricht durchgeführt, sondern an einem sozialen Projekt gearbeitet. Corona-bedingt mehrfach verschoben, kann es heute unter den bekannten Schutzmaßnahmen stattfinden. Der Abschlussjahrgang der Hauswirtschaft hat lange am Menü und am Begleitprogramm gearbeitet. Ziel ist, die BewohnerInnen der Senioren-Wohngemeinschaft Storchennest mit einem leckeren, zur Jahreszeit passenden Mittagessen sowie mit Kaffee und Kuchen zu versorgen. Die 12 SeniorInnen warten schon gespannt, während in der HLS die Kochlöffel geschwungen werden.

„Die SchülerInnen sollen dabei zeigen, dass Sie ein Menü selbständig planen und auf die Zielgruppe abstimmen können. Ein weiteres Lernfeld unseres Bildungsplans sieht zudem vor, dass die Azubis Arbeitsprozesse koordinieren können.“, so Veronika Wagner. Das Lernprojekt umfasst hierbei auch die Warenbestellung, Hygienemaßnahmen sowie das Erstellen einer Arbeitsmappe.

Neben dem Lachs-Anbraten erzählt ein Berufsschüler vom Projekt: „Es ist schön, anderen mit dem Essen und mit unserer Arbeit eine Freude zu bereiten, gerade in der aktuellen Situation. Für uns ist das auch eine soziale Tat, die uns sehr motiviert.“

Es ist kurz vor 12 Uhr – die Klasse ist bereits in Ortenberg und liefert das Essen aus, um danach die Tische für den Kaffee einzudecken, denn auch das ist Teil der Ausbildung. Die Arbeitsprozesse greifen ineinander und jeder weiß, was er/sie zu tun hat. In Wärmeboxen wird das Essen zur Wohngemeinschaft gebracht, wo es bereits sehnsüchtig erwartet wird. Die SeniorInnen wie auch die SchülerInnen bedauern, dass es keine direkten Gespräche geben kann. Über die Fenster winken die BewohnerInnen und danken für das leckere Menü.

Renate Rieder, die Koordinatorin der Wohngemeinschaft Storchennest, bedankt sich im Namen der SeniorInnen mit Rosen bei den Azubis. Allen Beteiligten wird es noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Die Schüler/innen mit ihrer Lehrerin Veronika Wagner



Die SeniorInnen/innen speisen am festlich gedeckten Tisch